

Gesamt

Tages-Anzeiger  
8021 Zürich  
044/ 248 44 11  
www.tagesanzeiger.ch

Genre de média: Médias imprimés  
Type de média: Presse journ./hebd.  
Tirage: 205'398  
Parution: 6x/semaine



N° de thème: 721.50  
N° d'abonnement: 1077879  
Page: 16  
Surface: 41'094 mm<sup>2</sup>

## Ein neuer Rebberg mitten in der Stadt



Auf der Magerwiese unterhalb der Kirche Fluntern wachsen vielleicht schon nächstes Jahr Reben. Foto: Reto Oeschger

Von **Werner Schüepp**

### Unterhalb der Kirche Fluntern soll ein Rebberg entstehen - mit Trauben für 2000 Flaschen Stadtzürcher Wein.

Zürich - In der Stadt gibt es insgesamt 13 Hektaren Reben, unter anderem am Sonnenberg in Hottingen oder am Chillesteig in Höngg. Das gibt Wein für 100 000 Flaschen jährlich. Nun möchten auch die Fluntern ihre eigenen Reben. Die Zunft Fluntern hat einen entsprechenden Vorstoss gemacht. Sie

will die jetzige Wiese unterhalb der Kirche Fluntern als neuen Rebberg mitten in der Stadt nutzen.

«Eine Bepflanzung des Kirchenhangs mit Weinreben, wie das in anderen Quartieren schon länger bestens praktiziert wird, liegt doch auf der Hand», sagt Felix E. Müller, Zunftmeister der Zunft Fluntern. Die Idee sei schon weit gediehen, und die Zunft hat den Kreis der Trägerschaft inzwischen vergrössert. Die evangelisch-reformierte Kirchengemeinde sowie der Quartierverein Fluntern unterstützen das Projekt. Die Quartierbewohner würden allesamt nur

positiv reagieren, sagt Martin Kreuzberg vom Quartierverein. «Bis Ende der 30er-Jahre stand dort ja auch ein Rebberg. Wir wollen diese Tradition wieder aufleben lassen.»

### Biologisch angebaute Wein

Auch die Stadt, der das Stück Land gehört, unterstützt das Ansinnen. Gemäss Lukas Handschin, Sprecher von Grün Stadt Zürich, erfüllt der südexponierte Hang bei der Kirche Fluntern alle Voraussetzungen für einen Rebberg. Handschin: «Rebbau verlangt eine Hangneigung und -richtung sowie die richtige Bodenbeschaffenheit.» Alle diese Vor-

Gesamt

Tages-Anzeiger  
8021 Zürich  
044/ 248 44 11  
www.tagesanzeiger.ch

Genre de média: Médias imprimés  
Type de média: Presse journ./hebd.  
Tirage: 205'398  
Parution: 6x/semaine



N° de thème: 721.50  
N° d'abonnement: 1077879  
Page: 16  
Surface: 41'094 mm<sup>2</sup>

aussetzungen seien bei der Magerwiese erfüllt, die im Inventar der kommunalen Natur- und Landschaftsschutzobjekte (KSO) aufgeführt ist. «Erste Abklärungen von uns haben ergeben, dass dort weiterhin eine artenreiche Wiese in Kombination mit einem Weinanbau möglich ist», sagt Handschin.

Er schätzt, dass sich aus der 30 Aaren umfassenden Fläche etwa 2000 Flaschen gewinnen liessen. Bedingung ist allerdings, dass der Wein dort biologisch angebaut wird. Profis sollen den Rebberg führen, unterstützt durch Frei-

willige aus der Quartierbevölkerung. Felix E. Müller erachtet dies als sinnvoll: «Die Zunft würde sogar gerne einige Reben pachten und unsere Mitglieder würden diese dann auch selber pfe-

gen.» Vorstellbar sei für ihn auch, dass man für die neuen Rebstöcke in Fluntern Patenschaften erwerben oder diese verschenken kann.

Wie würde das Projekt finanziert werden? «Die Finanzierung ist noch offen und wird zurzeit abgeklärt», sagt Lukas

Handschin. Auch auf die Frage, zu welchem Zeitpunkt die erste Weinlese im Quartier Fluntern stattfindet, ist der Sprecher von Grün Stadt Zürich vorsichtig und will lieber keine Prognose abgeben. Anders klingt es beim Zunftmeister, obwohl er in der Anfangsphase vor einem halben Jahr eher skeptisch war. Müller: «Die Pläne für den neuen Rebberg sind sehr konkret. Die Stadt kommt uns sehr entgegen. Wir hoffen, im Herbst 2012 starten zu können.»